



Best of Yukon & Alaska ab/bis Whitehorse

Während dieser Hotel – Rundreise bereisen Sie einige der spektakulärsten Landschaften und Nationalparks, die Alaska und der Yukon zu bieten haben. Folgen Sie auf dieser 15-tägigen Tour auch den Spuren der alten Goldgräber und Abenteurer. Hier im hohen Norden des amerikanischen Kontinents werden Sie eine gewaltige Natur mit Gletschern und imposanten Bergmassiven erleben. Bewundern Sie ebenso die vielfältige Tierwelt im einmaligen Land der Mitternachtssonne und der Nordlichter!

Best of Yukon & Alaska ab/bis Whitehorse

CAYXY002

Ruby Range Adventure Ltd.

Bereiste Länder

Kanada, USA

Reiseart

Rundreisen

Gruppengröße

min. 1 / max. 20 Personen

Reisedauer

15 Tage

Reiseverlauf

Tag 1 Ankunft Whitehorse

Individuelle Anreise der Teilnehmer nach Whitehorse. Herzlich willkommen in Kanadas Yukon! Begrüßung und Empfang der Reisetilnehmer am Flughafen durch den örtlichen, deutschsprachigen Reiseleiter. Transfer zum Hotel. Zusammenkunft und Kennenlernen der Reisegruppe. (Hotelübernachtung in Whitehorse)

Tag 2 Whitehorse - Haines Junction

Nach dem Frühstück verschaffen Sie sich zunächst einen Überblick über die Hauptstadt des Yukons. Dazu gehört vielleicht auch ein Besuch des restaurierten Schaufelraddampfers SS Klondike, direkt am Yukon gelegen. Dann beginnt die große Rundreise mit der ersten kurzen Fahretappe über den Alaska Highway in Richtung Westen. Schon auf diesem Teilstück laden landschaftliche Sehenswürdigkeiten zu Zwischenstops ein, bevor Sie am frühen Nachmittag Haines Junction - am Fuße des Kluane Nationalpark gelegen - erreichen. Kluane Nationalpark ist nicht nur der größte Nationalpark Kanadas, sondern er beherbergt neben einer vielfältigen Tierwelt auch das größte zusammenhängende Gletschergebiet der Erde außerhalb der beiden Pole. Bis heute ist dieser gewaltige Nationalpark noch weitestgehend unerschlossen und unberührt. Je nach Wetterlage und Interesse der Gruppe kann eine geführte kleinere Wanderung in den Nationalpark unternommen werden. Eine weitere mögliche Attraktion ist die Teilnahme an einem Flug mit dem legendären Buschflugzeug über die imposante Gletscherwelt des Parks oder auch das Einfliegen mit dem Helikopter tief hinein in absolut menschenleeres Gebiet (fakultativ). (Hotelübernachtung in Haines Junction)

Tag 3 Haines Junction - Tok

Es geht zunächst entlang am malerischen Ufer des riesigen Kluane Lake. Ein erster Halt ist geplant am Sheep Mountain Visitor Center. In den umliegenden Bergen bestehen beste Chancen, einige der seltenen schneeweißen Dallschafe zu Gesicht zu bekommen. Halten Sie Ihre Kamera bereit, manchmal kommen diese eigentlich sehr scheuen Tiere bis hinunter an die Straße! Kurz danach treffen wir auf Soldier Summit, hier erhalten Sie durch anschaulichen Informationstafeln einen kleinen Einblick zum Bau und zur Eröffnung des Alaska Highways in 1942. (Hotelübernachtung in Tok)

Tag 4 Tok - Valdez

Der erste Teil der heutigen Etappe führt über den Tok-Cutoff Highway entlang an zahllosen Flüssen, Seen und Gletschern vorbei am imposanten Wrangell - St. Elias Nationalpark. Später geht's dann weiter über den Richardson Highway in südlicher Richtung an die Pazifikküste bis zur kleinen Hafenstadt Valdez. Spektakulär ist dabei die Überquerung des Chugach Gebirges über den Thompson Pass mit seinen direkt an der Straße gelegenen tosenden Wasserfällen. Valdez von alpiner Umgebung eingerahmt wird von seinen Bewohnern auch Little Switzerland genannt. Bekannt ist der Ort aber auch dadurch, daß hier die weltberühmte Trans-Alaska Pipeline endet und die großen Öltanker beladen werden. (Hotelübernachtung in Valdez)

Tag 5 Valdez - Whittier - Seward

Mit der Fähre geht es durch den Prince William Sound. Zweifellos einer der landschaftlichen Höhepunkte Alaskas. Vorbei an zahlreichen Gletschern des Küstengebirges und kleinen bewaldeten Inseln führt die Route nahe an der Pazifikküste entlang. Hier bestehen auch sehr gute Möglichkeiten zur artenreichen Tierbeobachtung. Mit ein wenig Glück bekommen Sie neben den putzigen Seeottern und den Papageientauchern auch Seelöwen oder sogar Wale vor die Kamera. Wieder an Land angekommen locken weitere attraktive Fotostopps. Nicht weit von Whittier entfernt ist zum Beispiel der Portage Glacier oder auch der Byron Glacier zu sehen. Die Fahrt nach Seward durch das Chugach Gebirge, an mehreren Gletscherflüssen und Seen vorbei, ist ein weiteres Highlight. Im lebhaften Fischerort Seward können Sie sich dann gegen Abend in einem der zahlreichen Restaurants von den lokalen kulinarischen Leckerbissen verwöhnen lassen. Probieren sollten Sie ruhig auch einmal die Kingcrabs. Auf einem kleinen Spaziergang an der Küste können Sie den Abend perfekt ausklingen lassen. (Hotelübernachtung in Seward)

Tag 6 Seward - Anchorage

Am Morgen gibt es noch die eine oder andere Möglichkeit einen Einblick in den Kenai Nationalpark zu bekommen. Sehr beliebt ist die Teilnahme an der Kenai Fjords Tour (optional), die tief in das beeindruckende vielfältige und artenreiche Fjordgebiet führt. Nach Verlassen der Kenai Halbinsel, geht die Fahrt entlang der Kenai Berge am Turnagain-Meeresarm vorbei bis hinauf nach Anchorage. Halten Sie Ausschau nach den weißen Beluga-Walen, die häufig in dieser Bucht zu beobachten sind! In der großen Stadt Anchorage angekommen bietet sich zum Abschluss noch ein gutes gemeinsames Essen in einem der vielen Restaurants oder einer lokalen Brauerei an. (Hotelübernachtung in Anchorage)

Tag 7 Anchorage - Denali Nationalpark

Auf dem See Spenard, dem größten Flugplatz fuer Wasserflugzeuge starten und landen im Sommer bis zu 800 Maschienen taeglich. Ganz in der Naehe befindet sich das Aviation Museum, in dem Sie viele legendaere Flugzeugtypen bestaunen koennen. Dann heißt es Abschied nehmen von der Küstenregion am Pazifik und ihrem speziellen Klima. ber den George Parks Highway führt die Route nordwärts Richtung Denali Nationalpark. Unterwegs durch atemberaubende Landschaft bietet sich ein ständig wechselndes Panorama mit Gletschern in der Ferne und Biberdmmen im nahen Fluß. Wer gegen Abend an einem ca. einstündigen Gletscherflug in die Naehe des Denalis Berges teilnehmen möchte hat dazu Gelegenheit (fakultativ). Dieses Abenteuer ist bei schönem Wetter sehr empfehlenswert. (Hotelübernachtung in der Naehe des Parks)

Tag 8 Denali Nationalpark

Denali Nationalpark Ohne Frage ein landschaftlicher Höhepunkt Ihrer Rundreise. Vormittags brechen Sie auf zur Denali Wildlife Tour. Mit einem speziellen parkeigenen Shuttle-Bus geht es tief hinein in eine der sehenswertesten Landschaften Nordamerikas. Bei gutem Wetter erblicken Sie den majestätischen Denali Berg, mit 6193 Metern die höchste Erhebung der USA. Auch die vielfältige Tierwelt ist sehr beeindruckend. Mit ein wenig Glück sehen Sie Wölfe, Dallschafe, Elche, Karibus und Grizzly-Bren. Staunen Sie aber ebenso über den Wonder-Lake, den größten See der Umgebung, etwa in Parkmitte gelegen. Gerade diese Gegend gilt als besonders tierreich. (Hotelübernachtung in der Naehe des Parks)

Tag 9 Denali Nationalpark - Fairbanks

Wieder auf dem George Parks Highway erreichen Sie gegen Mittag Fairbanks, die Stadt der Mitternachtssonne. Der Nachmittag in dieser Stadt, die nur ca. 320 Kilometer vom Polarkreis entfernt liegt, ist für die Erkundung der lokalen Sehenswürdigkeiten und der näheren Umgebung vorgesehen. Fairbanks hat alle Annehmlichkeiten, die eine Stadterfahrung ausmacht. Es können verschiedene Museen besucht werden, die über die Geologie und die Geschichte Alaskas lehren, oder der Nachmittag kann mit einem entspannten Bummel entlang des Chena Rivers und in Downtown von Fairbanks verbracht werden. Des Weiteren locken auch interessante Excursionen zur Teilnahme. Besonders empfehlenswert ist hier die Raddampferfahrt auf dem Chena River. (Hotelübernachtung in Fairbanks)

Tag 10 Fairbanks - Dawson City

Wir verlassen die städtische Umgebung, durch schöne Landschaft vorbei an zahllosen Flüssen und Seen geht es nun wieder südwärts. Heute sehen Sie auch die Trans-Alaska-Pipeline, die unweit des Highways den Tanana River quert. In Delta Junction endet der Alaska Highway. Sie setzen die Reise fort über den Top of the World Highway. Jenseits der Baumgrenze durchfahren Sie alpine Hochplateaus und erleben eine hügelige Landschaft mit borealem Nadelwald und Tundra. Dabei überqueren Sie am Little Gold Creek den höchst gelegenen Grenzübergang zwischen Kanada und den USA. Auf dieser Strecke passieren Sie so sonderbar klingende Ortschaften wie Chicken, Action Jackson oder Jack Wade Camp und erreichen dann am Abend den Yukon River, den Sie mit Hilfe einer Fähre queren und nach Dawson City übersetzen. (Hotelübernachtung in Dawson City)

Tag 11 Dawson City

Dawson City An der Mündung des Klondike River in den Yukon gelegen, wird in diesem historischen Städtchen noch heute - wie zur Zeit des grossen Goldrausch - nach Gold gegraben. Wer Lust hat kann selber sein Schürfer-Glück beim Goldwaschen versuchen. Lassen sie sich in die abenteuerliche Zeit des Goldfiebers zurueck versetzen, besuchen Sie das sehenswerte Goldgräber-Museum oder die Jack London Cabin, streifen Sie durch den kleinen Ort mit seinen teils noch originalen, teils liebevoll original restaurierten hübschen Gebäuden und genießen Sie die historische Atmosphaere. Abends steht ein Besuch von Diamond Tooth Gerties mit Casino und Cancan- Dance-Girls auf dem Programm. (Hotelübernachtung in Dawson City)

Tag 12 Dempster Highway - Tombstone Mountains

Nach dem Aufstehen werden wir auf den Dempster Highway fahren, der einzigen Strassenverbindung zur am Polarmeer gelegenen Stadt Inuvik in den North West Territorien. Entdecken Sie die Tombstone Mountains und staunen Sie über die spektakuläre Tundra-Landschaft, die gerade in dieser Gegend zu jeder Jahreszeit einen einzigartigen Reiz hat. Auserdem steht heute auch ein Ausflug zum Midnight Dome, dem Hausberg von Dawson City mit auf dem Programm. (Hotelübernachtung in Dawson City)

Tag 13 Dawson City - Whitehorse

Über den Klondike-Highway führt die heutige Etappe zurück bis nach Whitehorse. Sie werden unterwegs wiederholt den mächtigen Yukon-River sehen. Mit annähernd 3200 Kilometern Länge eine der längsten Wasserstraßen Nordamerikas. Natürlich besichtigen Sie auch die berühmten Five Finger Rapids - einer gewaltige Stromschnelle, die vielen Raddampfern in der Vergangenheit bei der Navigation zum Verhängnis geworden ist. Alte Poststationen, Rasthäuser und kleinere Ortschaften erinnern unterwegs immer wieder an die Zeit des großen Goldrausches vor 100 Jahren. Gegen späten Nachmittag in Whitehorse angekommen, besteht die Möglichkeit den naheliegenden Miles Canyon, entstanden durch basaltische Lavaströme, zu besuchen. Von der historischen Hängebrücke, die über den Yukon führt und die 20 Meter hohen Steilufer des Canyons verbindet, hat man einen sensationellen Ausblick. (Hotelübernachtung in Whitehorse)

Tag 14 Skagway

Tagestour und Besuch der alten Küsten-Goldgräberstadt Skagway. Es geht weiter über den Klondike Highway in Richtung Süden. Landschaftliche Sehenswürdigkeiten laden zu kurzen Zwischenstops ein. Zum Beispiel an dem Carcross Desert - der kleinsten Wüste der Welt - und natürlich werden Sie auch den Emerald Lake bestaunen können. Von den Einheimischen wegen seiner sensationellen Wasserfärbung auch Rainbow-Lake genannt. Nach einem kurzen Halt in Carcross führt unsere Reise weiter an den anliegenden Seengebieten vorbei hin zu einer einzigartigen Mondlandschaft. Hier besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme an einer spektakulären Bahnfahrt über den berühmten White-Pass bis nach Skagway (fakultativ). (Hotelübernachtung in Whitehorse)

Tag 15 Abreise Whitehorse

Die Provinzhauptstadt des Yukon bietet am letzten Tag Ihrer erlebnisreichen Reise noch eine Fülle von Möglichkeiten, z.B. kürzere Ausflüge in die nähere Umgebung oder auch der abschließende Besuch einiger lokaler Sehenswürdigkeiten: Wie zum Beispiel der längsten hölzernen Lachstreppe der Welt oder des Transportation Museums. Lohnend ist ebenso eine Fahrt mit dem Boot durch den Miles Canyon am Oberlauf des Yukon-River. Wer am Ende dieser großen Rundreise mit den vielen frischen Eindrücken jedoch einfach nur Relaxen oder vor der Heimkehr nach Europa noch ein wenig Einkaufen möchte, hat auch dafür heute ausreichend Zeit und Gelegenheit. (kurzfristige Änderungen im Reiseverlauf sind möglich und liegen im Ermessen des Tour-Guides) (Transfer der Reisegruppe vom Hotel zum Flughafen Whitehorse oder individuelles Anschlußprogramm)

Leistungen

- > 14 Hotel – Übernachtungen in DZ der gehobenen Mittelklasse
- > Fährfahrt Prince William Sound
- > Eintrittsgeld Casino „Diamond Tooth Gerties“
- > Airporttransfers Whitehorse
- > Eintrittsgeld Goldgräbermuseum in Dawson City
- > Individuelle Führung und Interpretation während der gesamten Reise
- > Geführte Wanderung im Kluane-NP
- > Eintrittsgelder für Nationalparks
- > 15 Tage Rundreise ab/bis Whitehorse
- > Tagestour in den Denali Nationalpark
- > Deutschsprachige Reiseleitung
- > Reise im klimatisierten Maxivan oder Kleinbus
- > Gutschein für Reiseliteratur

exkludierte Leistungen

- > Fakultative Ausflüge und Aktivitäten
- > Trinkgelder
- > Verpflegung
- > Persönliche Extras
- > Anreise nach Whitehorse und zurück

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
02. Jun 2024	15 Tage	16. Jun 2024		€ 4.355,-
16. Jun 2024	15 Tage	30. Jun 2024		€ 4.355,-
30. Jun 2024	15 Tage	14. Jul 2024		€ 4.355,-
14. Jul 2024	15 Tage	28. Jul 2024		€ 4.355,-
28. Jul 2024	15 Tage	11. Aug 2024		€ 4.355,-
11. Aug 2024	15 Tage	25. Aug 2024		€ 4.355,-
25. Aug 2024	15 Tage	08. Sep 2024		€ 4.355,-
08. Sep 2024	15 Tage	22. Sep 2024		€ 4.355,-

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

CAYXY002